

## **Ein Wechselbad der Gefühle**

### **1. Süddeutsche Rettungshunde Meisterschaft in der Ortsgruppe Kehl**

Ein aufregendes Wochenende stand für viele Hundeführer vor der Tür. Vom 10.-12. Mai 2019 fand die 1. SV Süddeutsche Meisterschaft sowie das neue SV Pilotprojekt der Mannschaftswertung in der Landesgruppe Baden und in der Ortsgruppe Kehl statt.

Ein Wechselbad der Gefühle war an dieser Veranstaltung das richtige Wortspiel. Trotz Wetterschwankungen von Sturm, Regen bis hin zum Sonnenschein war die Stimmung bei den Startern und Zuschauern durchweg positiv.

Der 1. Vorsitzende F. Steinmüller erfüllte es mit voller Freude zu sehen, dass der Spaß am Sport, trotz Wettkampf und teilweise großer Anspannung, bei jedem Team zu sehen war. Dieser Spaß am RH-Sport gab dieser Veranstaltung einen tollen Rahmen.

Nach dem Probetraining und der Auslosung am Freitag, gingen die meisten Starter auch früh ins Bett um am anderen morgen fit für den ersten Prüfungstag zu sein. Der Vorplatz der Ortsgruppe Kehl wurde zu diesem Zweck zu einem Campingareal umfunktioniert, auf dem die Starter mit ihren Hunden in Wohnwägen, Wohnmobilen, Zelten und Vans übernachteten.

Samstag um 9.00 Uhr ging es dann mit etwas Verspätung mit den einzelnen Richtern in die jeweiligen Suchgebiete.

Spezialhundebefragte der LG Baden, Helmut Hecker, einer der insgesamt 3 Richter, hatte die Ehre die Fährten und den Mantrailer, Axel Fündling, aus Mühlheim/Ruhr zu richten. Leistungsrichter Alexander Rath, der ebenfalls als Richter von der Landesgruppe Baden anwesend war, durfte den Part der Fläche übernehmen. SV-Beauftragter Andreas Quint übernahm die Trümmer sowie die kompletten Mannschaften in Trümmer, Fährte und Fläche.

Das Wetter war den ganzen Tag über sehr wechselhaft, von Schwül bis stürmisch war alles dabei, was die Suche bei den Startern in der Fährte sehr erschwerte. Aufgrund der Brut- und Setzzeit und den vielen frisch eingesäten Äcker war es nicht einfach geeignete Suchgebiete für die Starter zu finden. Daher möchten wir hier noch einmal ein ganz großes Dankeschön an alle Landwirte, Jagdpächter und an unsere Feldhüterin Tina Herzig aussprechen, die uns bei solchen Veranstaltungen immer sehr unterstützen.

Leider haben nicht alle Starter den ersten Tag positiv beenden können. In den Trümmern, Fährte und in der Fläche, gab es Starter, deren Tag noch nicht gekommen war und die Arbeit als Team nicht funktioniert hat. Umso schöner war es zu sehen, dass egal welches Ergebnis erzielt wurde, die meisten am Gemeinschaftsabend anwesend waren und mitgefeiert haben. Nach dem Essen in Schwarzwaldmanier (Schäufele mit Grumbeere und Karottensalat und selbstgemachter Schwarzwälder Kirschtorte) gab es Musik, die zum Tanzen aufforderte.

Wie bereits an der Bundessiegerprüfung war hier der DJ Ossi (Thorsten Hummel) der richtige Mann am Start.

Um 8.30 Uhr ging es am Sonntag mit der ersten Unterordnung los. Das Wetter meinte es gut und bescherte uns den ganzen Tag über immer wiederkehrende Sonnenstrahlen.

Die Presse war auch vor Ort und führte während den vorgeführten Unterordnungen, Interviews mit einzelnen Startern /Besuchern durch.

Die Sparte „RH Sport“ wurde von vielen Zuschauern sowie auch von der Presse nach eigenen Aussagen total unterschätzt. Um so schöner war es zu hören das die erbrachten Leistungen der Hunde und Hundeführer faszinierend und bewundernswert seien. Dies zeigte uns wieder einmal, dass die Sparte in der Öffentlichkeit noch nicht die Präsenz hat, wie wir uns das gedacht oder gewünscht haben.

Nachdem die Einzel-Vorführungen fertig waren, wurde der Platz für die SV Mannschaften umgebaut. Voller Spannung und Freude standen die Mannschaften und warteten auf deren Einweisung und Vorführung im Team. Synchronität, Harmonie, Ablauf waren alles Bestandteile einer Vorführung. Es erfüllte einen mit Stolz zu sehen, dass Hundefreunde die Möglichkeit hatten auch ohne

Begleithundeprüfung in einem Teamwettkampf mit machen zu können. Der Richter A. Quint war sehr erfreut darüber, denn genau dies sollte Ziel dieser Mannschaftswertung sein. Hundeführern die Möglichkeit zu geben das Können des Hundes zu zeigen egal ob er/sie Vorprüfungen vorweisen kann oder nicht.

Für den 1. Platz in der Mannschaftswertung fehlten dem Team aus Kehl nur 0,4 % was jedoch nicht bedeutet, dass sie über diese Leistung traurig wären, im Gegenteil, die Mannschaftsführerin ist stolz auf das Team.

Die Mannschaft, welche von Michael Kern (Saarland) angeführt wurde, war schlichtweg besser was jedoch nicht bedeutet, dass die Kehler Mannschaft dies so hinnimmt. Das neue Jahr wird es zeigen. Kehl greift an im nächsten Jahr den Wanderpokal zu ergattern.

Kurz vor 16.00 Uhr war es dann soweit, die Siegerehrung stand vor der Tür, Mit musikalischer Unterstützung der Jagdhornbläser Hanauerland, wurde der Einmarsch für die Starter gegeben. Alle Starter und Mannschaften liefen zusammen auf den Hundeplatz und stellten sich im Halbkreis um die Siegerpodeste auf. Auch der Ortsvorsteher Fritz Vogt liess es sich nicht nehmen, ein paar Worte an die Zuschauer und Starter zu richten.



Nach kurzen Ansprachen vom 1. Vorsitzenden und den Richtern ging es auch direkt an die Siegerehrung. Leistungsrichter und Spezialhundebeauftragter Helmut Hecker erfreute es besonders, dass sich zwei Hundeführerinnen aus Baden für die Bundessiegerprüfung qualifiziert hatten.



**Silke Schwartz** erreichte mit einer tollen Leistung **den 1. Platz** in der Sparte RH2B Fläche

**Sarah Steinmüller** in der gleichen Sparte **den Platz 3.**

Zitat Helmut Hecker: Ich bin stolz auf meine Mädels aus Baden und freue mich auf Böblingen.

Die Ortsgruppe Kehl möchte auf diesem Wege nochmals den gesamten Helfer ein Dank aussprechen. Ein Dank auch an die Richter die mit fairen Bewertungen und guter Stimmung die Starter bewerteten. Es war eine schöne Veranstaltung die reibungslos von statten ging. Danke auch an die befreundeten Ortsgruppen (Bietigheim, Ottersweier, Leipheim) die mit einzelnen Helfer uns bei dieser Veranstaltung zur Seite standen.

Wir wünschen allen Sportlern weiterhin viel Erfolg und bleibt alle wie ihr seid

Eure Kehler Schäferhundler